



## Klima- und Energiemodellregion Carnuntum macht mit bei „Raus aus dem Öl“

24. September 2021

Niederösterreich hat sich ein klares Ziel gesetzt: Wir wollen "Raus aus dem Öl"! Die Gemeinden Hundsheim, Petronell-Carnuntum und Scharndorf unterstützen dieses Anliegen und Versuchen nun aktiv ihre BürgerInnen von den Vorteilen umweltfreundlichen Heizens zu überzeugen.

„Ölheizungen sind für ein Drittel der Treibhausgas-Emissionen der Haushalte verantwortlich. Als erstes Bundesland hat Niederösterreich ein Ölkesselverbot für Neubauten beschlossen. Nun geht es darum, diesen Weg konsequent auch für bestehende Ölheizungen fortzusetzen. Ich freue mich, dass die Klima- und Energiemodellregion Carnuntum mit den Gemeinden Hundsheim, Petronell-Carnuntum und Scharndorf unsere Initiative unterstützt und unser vielfältiges Informations- und Beratungsangebot dazu nützt,“ so LH-Stellvertreter Stepan Pernkopf.

„Wir laden unsere BürgerInnen ein, jetzt die gute Fördersituation und das gute Beratungsangebot für den Umstieg von Öl auf erneuerbare Energieträger zu nutzen. Für Fragen steht für unsere BürgerInnen in den Gemeinden gerne unsere Klima- und Energiemodellregionsmanagerin Karin Mottl vom Energiepark Bruck/L. bereit.“ sind sich die Bürgermeister Martin Almstädter, Gerhard Math und Leopold Zwickelstorfer einig.

Jährlich sollen landesweit in den beteiligten Gemeinden mit dieser Initiative im Schnitt etwa 7% der Ölheizungen auf erneuerbare Heizsysteme umgestellt werden. Seitens der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ werden eigene erneuerbare Wärme-coaches für eine firmenunabhängige Beratung zur Verfügung gestellt. Dr. Herbert Greisberger: „Wir laden alle dazu ein, dieses Beratungsangebot zu nutzen. Es ist eine einfache Möglichkeit, sich unverbindlich rasch einen Überblick über mögliche Heizungsalternativen, Kosten und Einsparungen zu verschaffen.“

Insgesamt gibt es derzeit für den Umstieg von Öl auf beispielsweise Pellets oder Wärmepumpe bis zu 8.000 € an nicht rückzahlbaren Direktförderungen. Das macht fast die Hälfte der Investitionskosten aus. Über all diese Fragen werden die Gemeinden nun laufend in ihren Medien informieren und auch eine eigene Informationsveranstaltung organisieren.

## Presseaussendung

*Mit der Unterschrift der Vereinbarung mit dem Land NÖ und der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ werden die Gemeinden Hundsheim, Petronell-Carnuntum und Scharndorf „Raus-aus-dem-Öl-Gemeinde“*

**Foto (v.l.n.r.):** Bürgermeister Gerhard Math (Hundsheim), Bürgermeister Leopold Zwickelstorfer (Scharndorf), Geschäftsführer Herbert Greisberger (Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ), Klima- und Energiemodellregionsmanagerin Karin Mottl (Energiepark Bruck/L.), Bürgermeister Martin Almstädter (Petronell-Carnuntum)

**Fotonachweis:** eNu

### Weitere Informationen zur Aktion Raus aus dem Öl

Am Umwelt-Gemeinde-Telefon der Energie- und Umweltagentur: 02742 22 14 44

oder auf der Website [www.umweltgemeinde.at/raus-aus-dem-oe!](http://www.umweltgemeinde.at/raus-aus-dem-oe!)

### Für JournalistInnen-Rückfragen:

Energie- und Umweltagentur NÖ

Simon Slowik

Pressereferent

Mobil +43 676 83 688 569

[simon.slowik@enu.at](mailto:simon.slowik@enu.at), [www.enu.at](http://www.enu.at)